

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0286/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.08.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	24.08.2011	Entscheidung

Betreff:
Überarbeitung der Linienführung 1 und 11;
Antrag der FDP-Fraktion vom 31.07.2011

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten durch eine Überarbeitung der Linienführungen der Linien 1 und 11 mit einer vernünftigen Taktung dafür Sorge zu tragen, dass die Bereiche um die Wetzlarer Straße besser an den öffentlichen Nahverkehr angebunden werden sowie die Bushaltestellensituation in der Lützellindener Straße entschärft wird und Lützellindener Straße und Heide verkehrlich entlastet werden.

Der Magistrat wird gebeten, dass Ergebnis dieser Überarbeitung auf der Ortsbeiratssitzung am 23. November 2011 vorzustellen.

Um die Umsetzung der o. a. Ziele zu erreichen schlägt der Ortsbeirat vor:

1. die Linie 11 wird in Zukunft in beiden Richtungen in direkter Verbindung zwischen Dutenhofen und Kleinlinden geführt. Dabei werden an geeigneten Orten Haltestellen in der Wetzlarer Straße eingerichtet.
2. Die Linie 1 wird in Zukunft ab Kleinlinden Brüder – Grimm – Schule – Süd über Allendorf und Lützellinden wieder an diese Haltestelle geführt.
3. Die Bushaltestellen „Wetzlarer Straße“ und „Bernhardstraße“ werden auch in Zukunft sowohl von der Linie 1 als auch von der Linie 11 angefahren. Die Bushaltestelle „Wetzlarer Straße“ der Linie 11 in Richtung Wetzlar ist dazu in die Wetzlarer Straße zu verlegen.
4. Die Bushaltestelle „Lützellindener Straße“ entfällt.
5. Die Bushaltestellen „Brüder – Grimm – Schule Süd“ und „Waldweide“ werden durch eine Linienführung über die Allendorfer Straße miteinander verbunden.

Begründung:

Seit Jahren fordert der Ortsbeirat Kleinlinden eine bessere Anbindung der Bereiche um die Wetzlarer Straße an den öffentlichen Nahverkehr sowie eine Entschärfung der Bushaltestellensituation in der Lützellindener Straße und eine verkehrliche Entlastung von Lützellindener Straße und Heide.

Mit den o. a. Vorschlägen lassen sich diese Ziele erreichen, ohne dass für die Anwohner in den betroffenen Stadtteilen Nachteile entstehen.

Die Stadt Wetzlar hat bereits vor einiger Zeit signalisiert, dass sie mit einer direkten Verbindung zwischen Dutenhofen und Kleinlinden/Wetzlarer Straße durch die Buslinie 11 einverstanden ist.

Durch die o. a. Vorschläge bleiben für die Bewohner von Lützellinden und Allendorf die Umsteigemöglichkeiten von und nach Wetzlar bestehen und die für die Anwohner dieser Stadtteile eindeutig wichtigere Anbindung an Gießen wird deutlich verbessert.

Durch die bessere Anbindung der Bereiche um die Wetzlarer Straße kann die mit erheblichen Gefahren insbesondere für die Schulkinder behaftete Haltestelle „Lützellindener Straße“ entfallen.

Die sichere Bushaltestelle „Brüder – Grimm – Schule Süd“ sichert den Anwohnern Lützellindens sowohl die Anbindung an die Brüder – Grimm – Schule als auch durch Umsteigen ohne Straßenüberquerung nach Allendorf.

Evtl. längere Fahrzeiten durch die Linienführung der Linie 1 werden durch die schnellere Linienführung über die Allendörfer Straße kompensiert.

gez.

Dr. Klaus Dieser Greilich
Fraktionsvorsitzender